

Preis- und Leistungsverzeichnis

**Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten, im Scheckverkehr und für Konten mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten**

Inhaltsverzeichnis

1	Sparkonto	3
1.1	Allgemeine Entgelte	3
1.2	Vermögenswirksames Sparen	3
2	Zinssätze für Einlagen	3
3	Konto	4
3.1	Privatkunde	4
3.2	Geschäftskunde	7
4	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	8
4.1	Allgemeine Informationen zur Bank	8
4.2	Lastschriftverkehr	9
4.3	Bargeldauszahlung	10
4.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	12
4.5	Überweisungsverkehr	14
4.6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	20
4.7	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	21
5	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	21
5.1	Allgemein	21
5.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)	21
5.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	22
5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	22
5.5	Reiseschecks	22
5.6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	23
6	Kredite	23
6.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	23
6.2	Avale	24
7	Auskünfte	24
7.1	Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)	24
7.2	Auskünfte (im Auftrag des Kunden erteilt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse erteilt)	24
8	Schrankfächer/Verwahrstücke	24
9	Wertpapiergeschäft	25
9.1	Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)	25
9.2	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	26
9.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	27
10	Sonstiges	28
11	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	29

1 Sparkonto

1.1 Allgemeine Entgelte

Kennwortvereinbarung für gebundene Sparurkunden	0,00 EUR
Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	0,00 EUR
Ausstellung einer Ersatz-Sparurkunde ¹	10,00 EUR
Verwahrungsentgelt für Sparbücher pro Jahr	0,00 EUR

1.2 Vermögenswirksames Sparen

Übertragung eines vermögenswirksamen Sparvertrages auf einen anderen Anbieter auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
Vorzeitige Vertragsauflösung (kostenlos in den in § 4 Abs. 4 5. VermBG geregelten Fällen)	0,00 EUR

2 Zinssätze für Einlagen

(Die Berechnung negativer Zinsen erfolgt nur, wenn die Zulässigkeit dieser Berechnung Gegenstand einer Vereinbarung zwischen Bank und Kunden ist.)

Produkt	Zinssatz
Angaben zu den aktuellen Zinssätzen/Verwahrungsentgelten entnehmen Sie bitte dem gültigen Preisaushang auf unserer Homepage www.rb-sobland.de	%

¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seiner Sparurkunde zu vertreten hat.
134 200 DGNexolution FA 03.22

3 Konto

3.1 Privatkunde

3.1.1 Kontoführung

Produkt	EUR
---Unsere Privatkontomodelle---	
Kontoführung p.M.:	
1 - Kontomodell Online	***2,99
2 - Kontomodell Individual	****4,49
3 - Kontomodell Komfort	*****7,49
4 - Kontomodell Kostenlos*	0,00
5 - Kontomodell VR-Meinkonto**	0,00
6 - Kontomodell Fremdwährungskonto	4,49
Bargeldeinzahlung am Schalter/Geldautomat:	0,00
Bargeldauszahlung am Schalter:	
1 - Kontomodell Online	0,50
2 - Kontomodell Individual	0,50
3 - Kontomodell Komfort	0,00
4 - Kontomodell Kostenlos	0,50
5 - Kontomodell VR-Meinkonto	0,00
6 - Kontomodell Fremdwährungskonto	--
Bargeldauszahlungen am Geldautomaten der Bank (5 kostenlose Bargeldauszahlungen an fremden VR-Geldautomaten p.M.)	0,00
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Wiederaufnahme auf Wunsch des Kunden	0,00
Dauerauftrag ausführen (Spardaueraufträge kostenlos):	
1 - Kontomodell Online	0,50
2 - Kontomodell Individual	0,50
3 - Kontomodell Komfort	0,00
4 - Kontomodell Kostenlos	0,00
5 - Kontomodell VR-Meinkonto	0,00
6 - Kontomodell Fremdwährungskonto	--
Überweisung/Lastschrift (Online-Banking-Buchung):	
1 - Kontomodell Online	0,02
2 - Kontomodell Individual	0,40
3 - Kontomodell Komfort	0,00
4 - Kontomodell Kostenlos	0,00
5 - Kontomodell VR-Meinkonto	0,00
6 - Kontomodell Fremdwährungskonto	0,40
Echtzeitüberweisung:	0,50
Überweisung (Überweisungsträger)*****:	
1 - Kontomodell Online	2,00
2 - Kontomodell Individual	0,50
3 - Kontomodell Komfort	0,00
4 - Kontomodell Kostenlos	2,00
5 - Kontomodell VR-Meinkonto	0,00
6 - Kontomodell Fremdwährungskonto	0,50
Transaktion mit persönlichem Service:	
1 - Kontomodell Online	2,00
2 - Kontomodell Individual	2,00
3 - Kontomodell Komfort	2,00
4 - Kontomodell Kostenlos	2,00
5 - Kontomodell VR-Meinkonto	0,00
6 - Kontomodell Fremdwährungskonto	2,00

Sonstige Umsätze*****:	
1 - Kontomodell Online	0,02
2 - Kontomodell Individual	0,40
3 - Kontomodell Komfort	0,00
4 - Kontomodell Kostenlos	0,00
5 - Kontomodell VR-Meinkonto	0,00
6 - Kontomodell Fremdwährungskonto	0,40
Kontoauszug über Kontoauszugsdrucker pro Auszugsnummer:	
1 - Kontomodell Online	0,50
2 - Kontomodell Individual	0,50
3 - Kontomodell Komfort	0,00
4 - Kontomodell Kostenlos	entfällt
5 - Kontomodell VR-Meinkonto	0,00
6 - Kontomodell Fremdwährungskonto	0,50
Eingeräumte Kontoüberziehung (Dispositionscredit, eingeräumte unbefristete Überziehungsmöglichkeit):	
entspricht Durchschnittszinssatz des 3-Monats-Euribors (negative Zinssätze werden wie 0% behandelt), Anpassung ab einer Veränderung von mehr als 0,25 % + 11,5 % (im Modell Kostenlos + 8,5%). Keine Überziehungsmöglichkeit bei minderjährigen Kunden.	pro Jahr 11,72 %
Geduldete Kontoüberziehung (der eingeräumten Kontoüberziehung übersteigende oder vorübergehend geduldete Kontoüberziehung)	
Keine Überziehungsmöglichkeit bei minderjährigen Kunden.	pro Jahr 4,50 %
Angaben zu den aktuellen Verwarentgelten entnehmen Sie bitte dem gültigen Preisaushang auf unserer Homepage www.rb-sobland.de	
* Voraussetzungen für kostenloses Girokonto (bei fehlenden Voraussetzungen: automatische Umstellung auf Kontomodell Online):	
- monatlichen Gehaltseingang mindestens 1.000,00 EUR - Mitgliedschaft - Online-Banking-Zugang - elektronischer Kontoauszug - Fondssparplan mit monatlicher Besparung mindestens 75,00 EUR - Bausparer mit monatlicher Besparung mindestens 75,00 EUR	
** vom 1. bis max. 25. Lebensjahr, ab 18. Lebensjahr (Voraussetzung Studium bzw. Ausbildung - ansonsten automatische Umstellung auf Kontomodell Online)	
ab Durchschnittsguthaben kleiner 2.000,00 EUR p.M.:	
*** 3,99 EUR	
**** 5,99 EUR	
***** 9,99 EUR	
***** wird nur berechnet, wenn Buchungen im Auftrag des Kunden durchgeführt werden. Storno und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist	

3.1.2

Kontoauszug

durch Kontoauszugsdrucker²

siehe Kontomodelle EUR

Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen³

nicht im Angebot EUR

Zusendung der am Kontoauszugsdrucker nach 7 Wochen nicht abgerufenen Kontoauszüge auf gesondertes Verlangen des Kunden im Einzelfall⁴

Porto dt. Post EUR

² Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

³ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

⁴ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussdublikats auf Verlangen des Kunden⁵

- maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich) 0,00 EUR
- manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist) 5,00 EUR

3.1.3

Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

Bereitstellung von Kontoauszugsinformationen zum Abruf durch Service-Rechenzentren mittels Datenfernübertragung (DFÜ)	4,00 pro Kunde und Monat EUR
---	------------------------------

⁵ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.
134 200 DGNexolution FA 03.22

3.2

Geschäftskunde

3.2.1

Kontoführung

Produkt	EUR
---Unsere Geschäftskontomodelle---	
Kontoführung p.M.:	
1 - Geschäftskonto Klassik	5,99
2 - Geschäftskonto Kompakt	8,99
3 - Geschäftskonto Premium	17,49
4 - Vereinskonto	3,00
Bargeldeinzahlung-/auszahlung (5 Freiposten):	
1 - Geschäftskonto Klassik	1,00
2 - Geschäftskonto Kompakt	0,50
3 - Geschäftskonto Premium	0,30
4 - Vereinskonto	0,00
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Wiederaufnahme auf Wunsch des Kunden	0,00
Dauerauftrag ausführen:	0,80
Überweisung/Lastschrift - Buchungsposten (Online-Banking-Buchung):	
1 - Geschäftskonto Klassik	0,25
2 - Geschäftskonto Kompakt	0,18
3 - Geschäftskonto Premium	0,12
4 - Vereinskonto	0,00
Überweisung/Lastschrift - Arbeitsposten (Online-Banking-Buchung):	
1 - Geschäftskonto Klassik	0,08
2 - Geschäftskonto Kompakt	0,07
3 - Geschäftskonto Premium	0,06
4 - Vereinskonto	0,00
Echtzeitüberweisung	0,00
Überweisung - Buchungsposten (Überweisungsträger):	
1 - Geschäftskonto Klassik	1,10
2 - Geschäftskonto Kompakt	0,80
3 - Geschäftskonto Premium	0,55
4 - Vereinskonto	0,00
Überweisung - Arbeitsposten (Überweisungsträger):	
1 - Geschäftskonto Klassik	0,15
2 - Geschäftskonto Kompakt	0,13
3 - Geschäftskonto Premium	0,12
4 - Vereinskonto	0,00
Transaktion mit persönlichem Service*:	
1 - Geschäftskonto Klassik	1,99
2 - Geschäftskonto Kompakt	1,49
3 - Geschäftskonto Premium	0,99
4 - Vereinskonto	0,00
Sonstige Umsätze*:	
1 - Geschäftskonto Klassik	0,74
2 - Geschäftskonto Kompakt	0,54
3 - Geschäftskonto Premium	0,33
4 - Vereinskonto	0,00
Verwarentgelte werden mit Kunden separat vereinbart.	
Eingeräumte Kontoüberziehung (Dispositionscredit, eingeräumte unbefristete Überziehungsmöglichkeit):	
	pro Jahr 13,25 %
Geduldete Kontoüberziehung (der eingeräumten Kontoüberziehung übersteigende oder vorübergehend geduldete Kontoüberziehung)	
	pro Jahr 4,5 %
Bereitstellungsprovision	
auf den nicht beanspruchten Kreditrahmen	pro Jahr 0,5 %
* wird nur berechnet, wenn Buchungen im Auftrag des Kunden durchgeführt werden. Storno und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist	

3.2.2

Kontoauszug

durch Kontoauszugdrucker⁶

pro Auszugsnummer 0,60 EUR

Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen⁷

nicht im Angebot EUR

Zusendung der am Kontoauszugdrucker nach 7 Wochen nicht abgerufenen
Kontoauszüge auf gesondertes Verlangen des Kunden im Einzelfall⁸

Porto dt. Post EUR

Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussduplicates auf Verlangen des Kunden⁹

- maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich) 0,00 EUR
- manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist) 5,00 EUR

3.2.3

Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

Bereitstellung von Kontoauszugsinformationen zum Abruf durch Service-Rechenzentren mittels Datenfernübertragung (DFÜ)	4,00 pro Kunde und Monat EUR
---	------------------------------

4

Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

4.1

Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1

Name und Anschrift der Bank¹⁰

Name der Bank (Zentrale): Raiffeisenbank Schrobenshausener Land eG
Straße: Schrobenshausener Str. 40
PLZ/Ort: 86571 Langenmosen
Telefon: 08433/9412-0
Telefax: 08433/9412-25
Internet: www.rb-sobland.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z. B. das Online- oder das Telefon-Banking zu nutzen.

4.1.2

Zuständige Aufsichtsbehörde¹¹

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

4.1.3

Eintragung im Handels-(Genossenschafts)register¹²

Amtsgericht Ingolstadt Nr. 100251

4.1.4

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

⁶ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugserstellung ist kostenlos.

⁷ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugserstellung ist kostenlos.

⁸ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

⁹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

¹⁰ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

¹¹ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

¹² Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- Faschingsdienstag, Kirchweihmontag

Für Bargeldauszahlungen und -einzahlungen an Geldautomaten der kontoführenden Bank ist jeder Tag, an dem der Geldautomat tatsächlich betrieben wird, ein Geschäftstag.

Für Echtzeit-Überweisungen ist jeder Tag eines Jahres ein Geschäftstag.

Filiale	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Waidhofen, Mühlried, Berg im Gau, Langenmosen	08:00 Uhr - 12:30 Uhr / 13:30 Uhr - 16:30 Uhr	08:00 Uhr - 12:30 Uhr / 13:30 Uhr - 16:30 Uhr	08:00 Uhr - 12:30 Uhr / nachmittags	08:00 Uhr - 12:30 Uhr / 13:30 Uhr - 18:30 Uhr	08:00 Uhr - 12:30 Uhr / 13:30 Uhr - 16:00 Uhr

4.1.6 Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „VERORDNUNG (EU) 2015/847 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet uns als Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers gegebenenfalls angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzen wir die in unseren Systemen hinterlegten Daten, um der gesetzlichen Vorgabe zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten prüfen, Nachfragen anderer Zahlungsdienstleister zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

4.2 Lastschriftverkehr

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für die Einlösung einer Lastschrift werden

- nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe 3 Konto).

4.2.1 SEPA-Basis-Lastschrift

4.2.1.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.1.2

Entgelte

Einlösung	0,00 EUR
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank	2,00 EUR

4.2.2

SEPA-Firmen-Lastschrift

4.2.2.1

Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.2.2

Entgelte

Einlösung	0,00 EUR
Vormerkung der Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats	0,00 EUR
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank	2,00 EUR

4.3

Bargeldauszahlung

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für Bargeldauszahlungen werden

- nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe 3 Konto).

Bargeldauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
mit unserer girocard (Debitkarte)	- - EUR	0,00 EUR
mit unserer Mastercard (Kreditkarte)	- - % vom Umsatz	- - % vom Umsatz
mit unserer Mastercard (Debitkarte)	mind. - - EUR	mind. 3,00 EUR
mit unserer Visa Card (Kreditkarte)	- - % vom Umsatz	- % vom Umsatz
mit unserer Visa Card (Debitkarte)	mind. - - EUR	mind. 3,00 EUR

Bargeldauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

mit girocard (Debitkarte)	am Schalter	am Geldautomaten
- bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz:	entfällt	1,02 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ¹³ und den EWR-Staaten ¹⁴ , die ein direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen im girocard-System in Euro	entfällt	entfällt
- Verfügungen in anderen Zahlungssystemen (Maestro/V PAY) in Euro	entfällt	- - % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ¹⁵ und den EWR-Staaten ¹⁶ , die <u>kein</u> direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen in den folgenden Zahlungssystemen (Maestro/V PAY) in Euro	entfällt	- - % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
- bei KI in der EU und den EWR-Staaten in Fremdwährung	entfällt	- - % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
- bei KI außerhalb der EU und den EWR-Staaten	entfällt	- - % vom Umsatz mind. 5,00 EUR

mit Mastercard/Visa Card (Kreditkarte) mit Mastercard/Visa Card (Debitkarte)	am Schalter	am Geldautomaten
- im Inland und Ausland	- - % vom Umsatz mind. - - EUR	- - % vom Umsatz mind. 3,00 EUR
(zzgl. 1,50 % vom Umsatz für den Auslandseinsatz ¹⁷ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU und der EWR-Staaten)		
Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem zusätzlichen Entgelt belastet.		

¹³ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern).

¹⁴ EWR-Staaten (EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹⁵ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern).

¹⁶ EWR-Staaten (EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹⁷ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

4.4.1 Debitkarten

4.4.1.1 girocard

- girocard – Ausgabe einer Debitkarte – pro Jahr	nicht im Angebot EUR
- Ersatzkarte ¹⁸	nicht im Angebot EUR
- digitale girocard – Ausgabe einer Debitkarte – pro Jahr	0,00 EUR
- Ersatzkarte ¹⁹	-- EUR
- girocard Maestro – Ausgabe einer Debitkarte – pro Jahr	(0,00 EUR Komfort/VR-MeinKonto) 9,50 EUR
- Ersatzkarte ²⁰	10,00 EUR
- girocard V PAY – Ausgabe einer Debitkarte – pro Jahr	nicht im Angebot EUR
- Ersatzkarte ²¹	nicht im Angebot EUR

Auslandseinsatz²²

beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder
bei Zahlung in einem Land außerhalb der EWR-Staaten²³

1,5 % vom Umsatz mind. _____ EUR
max. _____ EUR

4.4.2 GeldKarte

Aufladen von GeldKarten anderer Kreditinstitute

Ob und gegebenenfalls in welcher Höhe die kartenausgebende Stelle einen Preis verlangt,
kann der Kunde dort erfragen.

4.4.3 Mastercard oder Visa Debit- und Kreditkarten

• Ersatzkarte ²⁴	30,00 EUR
- bei Designwechsel per sofort auf Wunsch des Kunden	30,00 EUR
- bei Designwechsel zur nächsten Wiederprägung auf Wunsch des Kunden	30,00 EUR

¹⁸ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

²⁰ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

²¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

²² Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

²³ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

²⁴ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

	• zzgl. Versandkosten - bei Versendung im Inland 6,00 EUR - bei Versendung in Europa 15,00 EUR - bei Versendung weltweit 15,00 EUR - bei Versendung per Kurier 30,00 EUR	
	• Auslandseinsatz²⁵ beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EWR-Staaten²⁶ 1,50 % vom Umsatz	
	• Sonstige Serviceleistungen - Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden auf Anfrage EUR - Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden auf Anfrage EUR - Duplikaterstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden²⁷ auf Anfrage EUR - Anforderung einer Belegkopie, Inland, auf Verlangen des Kunden²⁸ auf Anfrage EUR - Anforderung einer Belegkopie, Ausland, auf Verlangen des Kunden²⁹ auf Anfrage EUR	
4.4.3.1	BasicCard – Ausgabe einer Debitkarte (Mastercard oder Visa)	
	• pro Jahr 30,00 EUR	
4.4.3.2	DirectCard – Ausgabe einer Debitkarte (Mastercard oder Visa)	
	• pro Jahr (0,00 EUR VR-MeinKonto) 30,00 EUR	
4.4.3.3	ClassicCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)	
	• pro Jahr 30,00 EUR	
4.4.3.4	GoldCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)	
	• pro Jahr 75,00 EUR	
4.4.3.5	ExclusiveCard Plus – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)	
	• pro Jahr 299,00 EUR	
4.4.3.6	ExclusiveCard Plus mit Metalldesign – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)	
	• pro Jahr 349,00 EUR	
4.4.3.7	BusinessCard Basic – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)	
	• pro Jahr 30,00 EUR	
4.4.3.8	BusinessCard Classic – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)	
	• pro Jahr 30,00 EUR	
4.4.3.9	BusinessCard Gold – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard und Visa)	
	• pro Jahr 75,00 EUR	

²⁵ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

²⁶ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

²⁷ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²⁸ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²⁹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

4.4.4 Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	max. ein Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. vier Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) unabhängig von der Währung	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.4.5 Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

VR-Networld Software pro Jahr (ausgenommen Vereine)	20,00 EUR
SMS-TAN pro versandte TAN*	0,10 EUR
Push-TAN pro versandte TAN (SecureGo) wird nur berechnet, falls ein Zahlungsauftrag dahintersteckt - missbräuchliche Verwendung wird erstattet	0,05 EUR
Einrichtung Online-Zugang	0,00 EUR
HBCI-CHIPkarte pro Jahr	15,00 EUR
EBICS-Zugang pro Konto und Monat	5,00 EUR
EBICS-Zugang pro Teilnehmer (User)	1,50 EUR
PIN-Neuerstellung girocard	5,00 EUR

4.5 Überweisungsverkehr

4.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums³⁰ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen³¹

4.5.1.1 Überweisungsauftrag

Echtzeit-Überweisungsaufträge sind derzeit auf 100.000 Euro pro Überweisung begrenzt.

4.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für Überweisungen

Annahme am Schalter am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag bis 15:00 Uhr	Uhr an Geschäftstagen der Bank.
Annahme am Schalter am Mittwoch bis 11:00 Uhr	Uhr an Geschäftstagen der Bank.
Briefkasteneinwurf am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag bis 13:30 Uhr	Uhr an Geschäftstagen der Bank.
Briefkasteneinwurf am Mittwoch bis 11:00 Uhr	Uhr an Geschäftstagen der Bank.

Bei Echtzeit-Überweisungen gibt es keine Annahmefristen.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

³⁰ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn sowie Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

³¹ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Kroatische Kuna, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ³²	max. ein Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. zwei Geschäftstage
Echtzeit-Überweisungsauftrag (beleglos)	max. 20 Sekunden

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ³³	max. vier Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei ausgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Ausführung von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

4.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

³² Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

³³ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

	Überweisungsmodalitäten						
	je Überweisung vom Girokonto					je Überweisung per Zahlschein	als Eilüberweisung zusätzlich
	beleghafte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung*	per Dauerauftrag	bei formloser Erteilung**	als Echtzeit-Überweisung		
Überweisungsart							
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank	Buchungsposten	0,00 EUR	Buchungsposten	Buchungsposten	Buchungsposten	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	Buchungsposten	0,00 EUR	Buchungsposten	Buchungsposten	0,50	wird nicht angeboten	5,00 EUR
Überweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl oder IBAN/BIC, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	Buchungsposten	Provision 0,15% vom Umsatz, mind. 10,23 EUR max. 10.000,00 EUR + Zusatzentgelt 0,15% min. 17,50 EUR max. 100.000,00 EUR	Provision 0,15% vom Umsatz, mind. 10,23 EUR max. 10.000,00 EUR + Zusatzentgelt 0,15% min. 17,50 EUR max. 100.000,00 EUR	wird nicht angeboten	0,50	wird nicht angeboten	10,23 EUR

* Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

** Zum Beispiel telefonische Erteilung außerhalb des Telefonbanking.

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte

Zielland	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im Swift-Verfahren
	bis zu EUR	EUR	EUR
Schweiz	unbegrenzt	Provision 0,15% vom Umsatz, mind. 10,23 max. 10.000,00 + Zusatzentgelt 0,15% min. 17,50 max. 100.000,00	entfällt

4.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags durch die Bank	2,00 EUR
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	5,00 EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	5,00 EUR
Dauerauftrag:	
Einrichtung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
Änderung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
Wiederaufnahme nach Aussetzung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR

4.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung EUR	Abwicklung im Swift-Verfahren EUR
Überweisung in Euro innerhalb der Bank	-	-	-
Überweisung in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	-	-	-
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	unbegrenzt	0,15% Provision vom Eurobetrag, Minimum 10,23 EUR, Maximum 10.000,00 EUR	-

4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR³⁴) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung³⁵) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten³⁶)

4.5.2.1 Überweisungsaufträge

Echtzeit-Überweisungsaufträge sind derzeit auf 100.000 Euro pro Überweisung begrenzt.

4.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

Bei Echtzeit-Überweisungsaufträgen in Euro beträgt die Ausführungsfrist max. 20 Sekunden.

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei ausgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Ausführung von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

4.5.2.1.2.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)

³⁴ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn sowie Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

³⁵ Zum Beispiel US-Dollar.

³⁶ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Zielland	Überweisungs- betrag	Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im Swift-Verfahren
	bis zu EUR	EUR	EUR
Schweiz	unbegrenzt	0,15% vom Eurobetrag, mind. 10,23; max. 10.000,00; + Zusatzentgelt 0,15% vom Eurobetrag, mind. 17,50; max. 100.000,00	-

4.5.2.1.2.2 Überweisungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten)

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungs- betrag	Konventionelle Abwicklung		als Echtzeit-Überweisung in Euro
	bis zu EUR	0 EUR	1 EUR	0 EUR
USA	unbegrenzt	0,15% vom Eurobetrag, mind. 10,23; max. 10.000,00; + Zusatzentgelt 0,15% vom Eurobetrag, mind. 25,00; max. 1.000.000,00	-	-
Übrige Länder	Preis auf Nachfrage			

4.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	5,00 EUR
Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags durch die Bank	2,00 EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	5,00 EUR

Dauerauftrag:

Einrichtung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
Änderung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
Wiederaufnahme nach Aussetzung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR

4.5.2.2

Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

Bei einer Entgeltweisung „0“ oder „2“ werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Absenderland/Währung	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung
	bis zu EUR	EUR
Schweiz/USA	unbegrenzt	Provision 0,15% mind. 10,23; max. 100,00
Übrige Länder	Preis auf Nachfrage	

4.6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

4.6.1 Fremdwährungsgeschäfte ohne kartengebundene Zahlungsvorgänge

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12:00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13:00 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14:00 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechselkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechselkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

4.6.2 Fremdwährungsgeschäfte im Zusammenhang mit kartengebundenen Zahlungsvorgängen

4.6.2.1 Zahlungsvorgänge innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer EWR-Währung

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in einer von Euro abweichenden EWR-Währung³⁷ rechnet die Bank den Fremdwährungsumsatz zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechselkurs der Europäischen Zentralbank (Referenzwechselkurs) in Euro um.

Dieser Wechselkurs ist abrufbar auf www.ecb.europa.eu unter „Statistics“ und „Euro foreign exchange reference rates“. Änderungen des Wechselkurses werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam.

Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der Wechselkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt.

4.6.2.2 Zahlungsvorgänge innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und Zahlungsvorgänge außerhalb des EWR (Drittstaaten)

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen außerhalb des EWR (Drittstaaten) in fremder Währung rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Wechselkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechselkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

³⁷ Stand 01/2021: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Kroatische Kuna, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4.7

Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<https://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank (Name und Anschrift siehe oben Ziffer 4.1.1) einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

5

Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für die Einlösung oder den Einzug von Schecks werden

- nur dann berechnet, wenn die Einlösung oder der Einzug des Schecks im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Einlösung oder der Einzug des Schecks bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

5.1

Allgemein

Scheckvordrucke (pro Stück)	Weitergabe Fremdkosten EUR
Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	Porto dt. Post EUR
Vormerkung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
Verlängerung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks	0,00 EUR
Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks	Buchungsposten EUR
Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks	Buchungsposten EUR
Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers	10,00 EUR

5.2

Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)

5.2.1

per Verrechnungsscheck

in Euro:	1,50 ‰,	mindestens maximal	3,00 EUR 10,00 EUR
in Fremdwährung:	1,50 ‰,	mindestens maximal	3,00 EUR 10,00 EUR
zzgl. Courtage:	0,25 ‰,	mindestens maximal	3,00 EUR - - EUR

5.2.2

per Bankscheck

in Euro:	1,50 ‰,	mindestens maximal	3,00 EUR 10,00 EUR
in Fremdwährung:	1,50 ‰,	mindestens maximal	3,00 EUR 10,00 EUR
zzgl. Courtage:	0,25 ‰,	mindestens maximal	3,00 EUR - - EUR

5.3

Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)

in Euro:	1,50 ‰,	mindestens maximal	3,00 EUR 10,00 EUR
in Fremdwährung:	0,00 ‰,	mindestens maximal	1,50 EUR 10,00 EUR
zzgl. Courtage:	0,00 ‰,	mindestens maximal	0,25 EUR 3,00 EUR

5.4

Wertstellungen im Scheckverkehr

5.4.1

bei Gutschriften

Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut	am Tag der Buchung
Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut ³⁸	3 Arbeitstage später
aus Scheckrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen	am Tag der Belastung

5.4.2

bei Belastungen

Scheck	am Tag der Belastungs- buchung für die Bank
Scheckrückgabe zulasten des Zahlungsempfängers	am Tag der Wertstellung der ursprünglichen Gutschrift

5.5

Reiseschecks

• auf Euro lautende Reiseschecks

Verkauf von Euro-Reiseschecks	- ‰,	mindestens entfällt EUR
Barauszahlung von Euro-Reiseschecks	- ‰,	mindestens entfällt EUR
Rücknahme von Euro-Reiseschecks	- ‰,	mindestens 1,00 EUR

• auf Fremdwährung lautende Reiseschecks

Verkauf von Fremdwährungs-Reiseschecks	- ‰,	mindestens entfällt EUR
Barauszahlung von Fremdwährungs-Reiseschecks	- ‰,	mindestens entfällt EUR
Rücknahme von Fremdwährungs-Reiseschecks	- ‰,	mindestens 1,00 EUR

³⁸ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.
134 200 DG nexolution FA 03.22

5.6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12:00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13:00 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14:00 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechsellkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechsellkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

6 Kredite

6.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft

6.1.1 bei der Kreditbearbeitung

Zinsbescheinigung auf Wunsch des Kunden	10,00 EUR
zusätzlicher Zins-/Tilgungsplan ³⁹	10,00 EUR
außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobestätigung auf Wunsch des Kunden	10,00 EUR
Ratenänderung auf Wunsch des Kunden	mind. 10,00 max. 50,00 EUR
Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten	20,00 EUR
Berechnung einer Vorfälligkeitsentschädigung bei Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen ⁴⁰ sowie bei vor dem 21. März 2016 abgeschlossenen Immobilier-Verbraucherdarlehensverträgen je Darlehenskonto ⁴¹	250,00 EUR

³⁹ Wird nicht berechnet bei befristeten Verbraucherdarlehen.

⁴⁰ Die Höhe des angegebenen Berechnungsentgeltes ist bei Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen nach § 502 Abs. 3 BGB begrenzt.

⁴¹ Dem Kunden bleibt in jedem Fall der Gegenbeweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden verursacht wurde. Wird auf der Grundlage der vorgenommenen Berechnung das Verbraucherdarlehen abgelöst, wird das Entgelt auf die Vorfälligkeitsentschädigung angerechnet.

6.1.2 bei der Sicherheitenbearbeitung

Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)	10,00 EUR
Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren)	10,00 EUR
Austausch von Sicherheiten im Auftrag des Kunden (wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet, zzgl. Auslagen)	auf Anfrage EUR/ Stunde
Rangänderung bei einem Grundpfandrecht im Auftrag des Kunden (zzgl. Auslagen)	auf Anfrage EUR
sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank dazu besteht	auf Anfrage EUR

6.2 Avale

Provision	1 bis max. 3 %
-----------	----------------

7 Auskünfte

7.1 Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)

Bankauskunft im Inland einholen	25,00 EUR
Bankauskunft im Ausland einholen	25,00 EUR
sonstige eingeholte Auskünfte (zzgl. Auslagen)	auf Anfrage EUR

7.2 Auskünfte (im Auftrag des Kunden erteilt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse erteilt)

Auskunft erteilt	_____ EUR
------------------	-----------

8 Schrankfächer/Verwahrstücke

Mietpreis für Schrankfach (inkl. USt) für je nach Größe	1 Jahr im Voraus (Preis aufstellung auf Anfrage) von 25,00 EUR bis 75,00 EUR
Einlagerung von Verwahrstücken (inkl. USt) für je nach Größe	nicht im Angebot von - EUR bis - EUR
Mietpreis für Sparbuchschießfächer (inkl. USt) für	nicht im Angebot bis - EUR

9 Wertpapiergeschäft

9.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

9.1.1 Kauf und Verkauf (Provision)

Wertpapierart	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
	Provision: % vom Kurswert/Minimum	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert/Minimum	Provision: % vom Kurswert/Minimum	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert/Minimum
Aktien	1,00/20,00 EUR	0,25/Min.; 12,50 EUR; Max. 59,95 EUR	1,00/37,50 EUR	0,25/Min.; 37,50 EUR; Max. 59,95 EUR
Optionsscheine	1,00/20,00 EUR	0,25/Min.; 12,50 EUR; Max. 59,95 EUR	1,00/37,50 EUR	0,25/Min.; 37,50 EUR; Max. 59,95 EUR
Verzinsliche Wertpapiere	0,50/20,00 EUR	0,25/Min.; 12,50 EUR; Max. 59,95 EUR	0,50/37,50 EUR	0,25/Min.; 37,50 EUR; Max. 59,95 EUR
Wandelanleihen/Optionsanleihen	0,50/20,00 EUR	0,25/Min.; 12,50 EUR; Max. 59,95 EUR	0,50/37,50 EUR	0,25/Min.; 37,50 EUR; Max. 59,95 EUR
Zero Bonds	0,50/20,00 EUR	0,25/Min.; 12,50 EUR; Max. 59,95 EUR	0,50/37,50 EUR	0,25/Min.; 37,50 EUR; Max. 59,95 EUR
Genussscheine/Genussrechte	0,50/20,00 EUR	0,25/Min.; 12,50 EUR; Max. 59,95 EUR	0,50/37,50 EUR	0,25/Min.; 37,50 EUR; Max. 59,95 EUR
Investmentanteile über Börse	1,00/20,00 EUR	0,25/Min.; 12,50 EUR; Max. 59,95 EUR	1,00/37,50 EUR	0,25/Min.; 37,50 EUR; Max. 59,95 EUR
Bezugsrechte/Teilrechte	1,00/max. 7,50 EUR	1,00/max. 7,50 EUR	1,00/max. 7,50 EUR	1,00/max. 7,50 EUR
Sonstige Wertpapiere	1,00/20,00 EUR	0,25/Min.; 12,50 EUR; Max. 59,95 EUR	1,00/37,50 EUR	0,25/Min.; 37,50 EUR; Max. 59,95 EUR
Zertifikate, Aktienanleihen, Optionsscheine und Turbos der DZ Bank	4,95 EUR pro Order	4,95 EUR pro Order	-	-
Aktiensparplan / ETF-Sparplan (Exchange-Traded Fund)	1,50 EUR pro Order	1,50 EUR pro Order	-	-
ETF-Sparplan (Verbund-fremde Fonds)	1,50 EUR pro Order (falls kein Ausgabeaufschlag vorhanden)	1,50 EUR pro Order (falls kein Ausgabeaufschlag vorhanden)	-	-
ETF-Sparplan (Verbund Fonds)	0,00 EUR	0,00 EUR	-	-

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und -abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Limitvormerkung,⁴² -änderung und -streichung

kostenlos EUR pro Auftrag

9.1.2 Erwerb und Rückgabe von Investmentanteilen (außerbörslich)

⁴² Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

	Provision: % vom Ausgabepreis (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt)/Minimum	Online-Brokerage Provision: % vom Ausgabepreis (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt)/Minimum
Erwerb von Investmentanteilen ohne Ausgabeaufschlag		
Investmentanteile des Verbundes	gebührenfrei	gebührenfrei
Sonstige Gesellschaften	gebührenfrei	gebührenfrei
Erwerb von Investmentanteilen mit Ausgabeaufschlag		
Investmentanteile des Verbundes	bis 5%	bis 5%
Sonstige Gesellschaften	bis 5%	bis 5%
Rückgabe von Investmentanteilen		
Investmentanteile des Verbundes	gebührenfrei	gebührenfrei
Sonstige Gesellschaften	gebührenfrei	gebührenfrei

9.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

9.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren (inkl. USt)

Die Berechnung erfolgt vierteljährlich für den vorangegangenen Berechnungszeitraum auf den Depotbestand per ☒ 31.03. ☒ 30.06. ☒ 30.09. ☒ 31.12.⁴³

	Berechnungsmodus	Girosammelverwahrung	Streifbandverwahrung	Wertpapierrechnung
Aktien	vom Kurswert	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
Optionsscheine	vom Kurswert	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
Verzinsliche Wertpapiere	vom Kurswert/mind. 100% (incl. Attrax)	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
Inhaberschuldverschreibungen				
eigene	vom Kurswert/mind. 100%	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
Verbund	vom Kurswert/mind. 100%	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
fremd	vom Kurswert/mind. 100%	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
Wandelanleihen	vom Kurswert/mind. 100%	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
Optionsanleihen	vom Kurswert/mind. 100%	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
Zero Bonds	vom Kurswert/mind. 100%	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
Genussscheine	vom Kurswert	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
Investmentanteile				
Verbund	vom Kurswert	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
fremd	vom Kurswert	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
Bezugsrechte/Teilrechte	vom Kurswert	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
Sonstige Wertpapiere	vom Kurswert	0,149% p.a.	0,238% p.a.	0,595% p.a.
Bestände ohne Kurswert	Pauschal	3,04	3,04	3,04

- Mindestpreis pro Depot (inkl. USt)	10,00 EUR
- Mindestpreis pro Bestandsposten (inkl. USt)	3,04 EUR
- Depot ohne Bestand (inkl. USt)	10,00 EUR

9.2.2 Entfällt

⁴³ Bei unterjähriger Depotauflösung entsprechende Berechnung pro rata temporis.

9.2.3 Kapitalveränderungen

Bezug von

	Inland EUR	Ausland EUR
jungen Aktien	1,00%, mind. 7,50	1,00%, mind. 7,50
Options-, Wandelanleihen	0,50%, mind. 20,00	0,50%, mind. 20,00
Genussscheinen	0,50%, mind. 20,00	0,50%, mind. 20,00

9.2.4 Ausübung von Options- und Wandelrechten

Trennung von Optionsscheinen gemäß Kundenauftrag (inkl. USt)	0,50%, mind. 20,00 EUR
Ausübung von Rechten aus Optionsscheinen im Auftrag des Kunden	1,00%, mind. 20,00 EUR
Ausübung von Wandelrechten	0,50%, mind. 20,00 EUR

9.2.5 Entfällt

9.2.6 Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt)

Erstattung ausländischer Quellensteuer gemäß Doppelbesteuerungsabkommen	auf Anfrage EUR
---	-----------------

9.2.7 Auf Kundenwunsch Erstellen von:

Depotaufstellung (inkl. USt)	0,00 EUR
Zweitschriften (inkl. USt) ⁴⁴	5,95 EUR

9.2.8 Weitere Dienstleistungen

Besorgung von Geschäftsberichten ausländischer Gesellschaften (inkl. USt)	auf Anfrage EUR
Verpfändung/Sperren zugunsten Dritter im Auftrag des Kunden (inkl. USt)	5,95 EUR

Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

Servicegebühr für MeinInvest (Vermögensverwaltung der Union Investment Service Bank AG (USB))	0,75% inkl. USt vom Depotwert
Servicegebühr für VermögenPlus (Vermögensverwaltung der Union Investment Service Bank AG (USB))	1,37% inkl. USt vom Depotwert
meinDepot (Kunden bis 30. Lebensjahr): Depotgebühr p.a.	0,00 EUR
meinDepot (Kunden bis 30. Lebensjahr): Provision für Ausführung über Börse Tradegate/Quotrix	4,95 EUR
meinDepot (Kunden bis 30. Lebensjahr): Provision für Ausführung ETF-Sparpläne	0,00 EUR
ETF's: Depotgebühr p.a. (Abrechnung vierteljährlich)	0,149 % vom Kurswert/Nennwert
Komfort-Service zusätzlich jährlich	20,00 EUR

9.3 Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)

9.3.1 Hereinnahme von fälligen Wertpapieren und Kupons zum Inkasso (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt)

⁴⁴ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.
134 200 DG nexolution FA 03.22

9.3.2 **Entfällt**

9.3.3 **Entfällt**

9.3.4 **Entfällt**

10 Sonstiges

Saldenbestätigung im Auftrag des Kunden außerhalb des vereinbarten Abrechnungsturnus	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	10,00 EUR
- ansonsten	10,00 EUR
Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	0,00 EUR
Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	0,20 EUR
Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	0,20 EUR
Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	71,40 EUR
- ansonsten	71,40 EUR
Vertrag zugunsten Dritter	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	50,00 EUR
- ansonsten	50,00 EUR
Aufgebotsverfahren (zzgl. Auslagen)	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	71,40 EUR
- ansonsten	71,40 EUR
Erträgnisaufstellung	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	10,00 EUR
- ansonsten	10,00 EUR
Kontosperre im Auftrag des Kunden	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	0,00 EUR
- ansonsten	0,00 EUR
Adressennachforschung (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht) ⁴⁵	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	0,00 EUR
- ansonsten	0,00 EUR
Mahnung ⁴⁶	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	0,00 EUR
- ansonsten	0,00 EUR

⁴⁵ Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden verursacht wurde.

⁴⁶ Kostenlos, wenn bei einem Verbraucherkreditvertrag dem Kreditnehmer während seines Vertrages der gesetzliche Verzugszinssatz berechnet wird oder der Kunde erst durch die Mahnung in Verzug gerät.

Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden durch die Mahnung verursacht wurde.

Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen
(im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche
Verpflichtung der Bank dazu besteht)

- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) 71,40 EUR/
Stunde
- ansonsten 71,40 EUR/
Stunde

Entgelt für umfangreichere Beratungen nach Absprache mit dem Kunden

- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) 0,00 EUR/
Stunde
- ansonsten 0,00 EUR/
Stunde

Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

-----Münzanlieferung-----	3% der Gesamtsumme, mind. 3,00 EUR EUR
- Gemeinnützige Vereine/Institutionen (Rückspende am Ende des Jahres)	
- bei Geschäftskunden	3% der Gesamtsumme
-----Münzausgabe-----	0,00 EUR
- Kleingeldrollen aus dem Eigenbestand	
- Bestellung über die Deutsche Bundesbank	0,50 EUR pro Rolle
- Kontostands-SMS (Benachrichtigungsservice E-Banking)	0,15 EUR pro SMS
- Benachrichtigung Posteingang per E-Mail (kostenlos)	

11

Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<https://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank (Name und Anschrift siehe oben Ziffer 4.1.1) einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

